

**Frauen- und Gendergeschichte(n) im 20. Jahrhundert,  
evangelische und katholische Perspektiven**

<b>Zeit:</b> Do. 14:00–16:00 Uhr	<b>Raum (im Fall von Präsenzlehre):</b> GA 6/134	<b>Beginn:</b> 12.10.2023	<b>Anmeldefrist:</b> 11.10.2023
<b>Dozent*in:</b> Prof.in Ute Gause	<b>Sprechstunde:</b> k.A.	<b>Büro:</b> GA 8/151	<b>Tel.:</b> +49234-32-24797
<b>Dozent*in:</b> Prof. Florian Bock	<b>Sprechstunde:</b> Di. 16:00–17:00 Uhr	<b>Büro:</b> GA 6/143	<b>Tel.:</b> +49264-32-23109
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich <u>präsenstisch/digital</u> stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet):</i>			

<b>B. A.:</b> Modul VII	<b>M. Ed.:</b> Modul C, Modul E	<b>LV-Nr. (eCampus):</b> 020043
<b>M. A.:</b> Modul III, V, VI	<b>Mag. Theol.:</b> HS des 2.+3. Studienabschnitts, M18	

Kirchengeschichte wurde allzu lange als die Geschichte großer, weißer alter Männer erzählt und geschrieben. Seit den 1970er-Jahren haben sich zunehmend alternative Sichtweisen auf die Christentumsgeschichte etabliert, die die Analysekategorie „Gender“ in den Fokus rücken. Neben Männer- haben so auch immer mehr Frauengeschichten ihren Eingang in die Historische Theologie gefunden. Das gemeinsam mit der evangelischen Kirchengeschichte verantwortete Seminar verortet Strömungen feministischer Theologie in ihrem zeithistorischen Kontext. Gearbeitet wird mit einschlägigen, teilweise aber auch so gut wie unbekanntem Quellen.

Das Seminar ist auch für die Gender Studies geöffnet.

**Literaturhinweise:**

- ... werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.